

Virtuelles Wasser – Ausstellung zu Wasserverschwendung in der Öffentlichen Bücherei – Anna Seghers

Virtuelles Wasser taucht nicht etwa in Computerspielen auf, sondern ist höchst real: Es bezeichnet den Wasserverbrauch, der bei der Herstellung von Produkten des täglichen Lebens anfällt.

Dies ist in Zeiten knapper werdender Ressourcen ein aktuelles Thema für Konsumentinnen und Konsumenten, denn bei vielen Dingen werden immense Mengen von Wasser verbraucht!

Wer weiß zum Beispiel schon, dass die Herstellung eines T-Shirts ca 2500 Liter Wasser verschlingt?

Mit der interaktiven Ausstellung, entwickelt vom Umweltzentrum Fulda, will die Öffentliche Bücherei – Anna Seghers die Besucherinnen und Besucher auf dieses Thema aufmerksam machen.

Den Startschuss für die Ausstellung bildete der Besuch von Schülerinnen und Schülern aus Mainz-Lerchenberg. Die Jugendlichen aus der 7. und 10. Klasse der Realschule plus mit ihrem Lehrer Jens Wolf Sager hatten sich im Unterricht gut vorbereitet.

Mit Bibliothekarin Ursula Nawrath erkundeten sie die Ausstellung, wobei ein Quizfragebogen die Jugendlichen veranlasste, ganz genau hinzusehen.

Wo sind wir Wasserverschwender? - Welche Konsumangewohnheiten verschlingen große Mengen an Wasser? Diese Frage beantwortet der „Einkaufsladen“ mit Produktattrappen, der von den Jugendlichen mit Feuereifer belagert wurde: Der „Einkaufs-Bon“ zeigt den individuellen Wasser-Fußabdruck und wie sich die Wasser-Bilanz verändert, wenn man zum Beispiel Bio-Rindfleisch anstelle von herkömmlich produziertem einkauft.

Die Ausstellung gibt Denkanstöße. Noch bis zum 15. Juni 2019 ist sie während der Öffnungszeiten der Bücherei zu besichtigen. Für alle, die noch mehr wissen möchten: Natürlich gibt es hier auch die Bücher zum Thema zur Ausleihe!

(Text: Ursula Nawrath)